

Der Liberale Beobachter



Reading, den 28. Mai 1844.

Demokratisch republikanische Whig-Ernennung für 1844.

Für Präsident: Henry Clay, von Kentucky. Für Vize-Präsident: Theodor Frelinghuysen, von New Jersey.

Für Gouverneur: General Joseph Märkel, von Westmoreland County. Für Canal-Commissioner: Simeon Guilford, von Libanon County.

Erwähler-Zettel: Chester Butler, von Luzerne. Townsend Gaines, von Chester.

- List of names for the electoral college, including Joseph G. Clarkson, John P. Wetherill, etc.

Unser Hr. College vom Libanon Democrat hat ein nettes Pamphlet, unter der Ueberschrift 'Amerikanische Demokratie' publizirt...

Mehr Trübel im Lager. — Man sagt, daß ein Theil der Shunk-Fraktion davon spricht, Michael Meyers, Esq., von Westmoreland Co. als zweiten Loko-Candidaten für Gouverneur...

Eine Empfehlung aus verdorbener Quelle. — Der Hr. James Buchanan hat auch einen Brief geschrieben, worin er die Eigenschaften von Porters Kandidaten für Gouverneur...

Neue falsche Noten. — Falsche \$5 Noten auf die Bank von Chester County, West Chester, Pa., sind im Umlauf. Die Wignette ist ein Frauenzimmer mit einem Kinde auf den Armen...

Falsche \$10 Noten, auf dieselbe Bank. Wignette ein Edwe, Eisenbahn-Karren in der Ferne. Am rechten Ende Räder, Schaaf etc., am linken ein Zug Eisenbahn-Karren...

Das Texas-Sieber scheint noch immer zu wüthen und unter andern auch den Herren im Congress viel Zeitvertrieb zu gewähren. Von allen großen Männern der Union haben sich bis jetzt nur drei zu Gunsten des Anschlusses von Texas erklärt...

In Philadelphia herrscht bis jetzt noch Ruhe und Verhaftungen der Kufensörer kommen immer noch vor. Die Grands-Jury ist bemüht die wirkliche Ursache auszufinden welche Anlaß zu allen den unenimlichen Handlungen gab...

Mormonen Streit. — In der Stadt Nauvoo kam es kürzlich auch zu ernstlichen Auftritten zwischen den Propheten und einem Theile seiner Anhänger. Es kam so weit, daß auf beiden Seiten Pistolenstücke offerirt wurden...

Die Mühlenberg-Blätter bemühen sich ohne Ausnahme, den Leuten glauben zu machen daß General Märkel nicht fähig sei Gouverneur zu werden — daß dagegen aber ihr Candidat ein Ausbund der Geschäftlichkeit sei, ein Musterbild aller Gelehrten die seit dem Jahre 1 gelebt haben...

General Märkel ist ein Bauer, nicht allein dem Namen nach sondern in Wirklichkeit ein Arbeiter der Bauern; ein grober Buchstabe aber ein Vollwichtiger, der bei dem Volke im Allgemeinen viel gilt; und jene die ihn am besten kennen, sagen daß er ein wissenschaftliches Mann ist...

Die Staatsschuld und der Tag. Es ist hinlänglich bekannt, daß die letzte Gesetzgebung dem Volke einen zusätzlichen Staatstar auflegte, und alle die es noch nicht wissen, werden es mit der Zeit erfahren wenn der Colporteur bei ihnen anklopft...

wird, bis derselbe vielleicht zu sieben Mills angeschwollen ist, den aber wohl Niemand bezahlen würde. Das Volk hat bis dahin den aufgelegten Staatstar größtentheils ohne Murren bezahlet, und wenn derselbe ehrlich verwendet worden wäre, würde man keine Klage gehört haben...

Henry Clay's Verläumder. Die Verläumder unseres Presidents-Candidaten sind wieder in vollem Gange und bestreben sich einen langen Strang davon aufzuspinnen. Henry Clay ist nach ihrer Behauptung ein Duellant, ein Gämbler, ein Mann mit dem blutigen Hand, ein Mann der Weiße Sklaven haben will...

Arithmetische Politik. — Der 'Albany Argus', ein der wüthendsten Lokofokos-Organ im Staate New York, bemüht sich mit Hilfe der Rechenkunst zu beweisen, daß Henry Clay nicht der nächste Präsident werden kann, er sagt nämlich: Clay erhielt im Jahre 1824 als, er zum ersten Male Candidat für Präsident war...

Ein Fränkiger Bescheid. — Eine Zeitung von Syracuse, New York, sagt, einer von den Ehrentiteln wurde bei unserer letzten Staatswahl aufgeföhrt sein Stimmrecht zu bezweifeln. Seine Hand an das Buch legend, fuhr er fort ernstlich in hastiger Rede sein Stimmrecht zu verteidigen...

Prentiss, der Editor vom Louisville Journal, ist ein ziemlich scharfer Kunde. Als er kürzlich von einem Lokofokos-Editor aufgefordert wurde, Amos Kendall Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen, antwortet er kurz: 'Glaubt denn der Kerl, wir wären ein Hängemann?'

Vom Bliß erschlagen. — Während dem furchtbaren Gewitter am vorletzten Montag Nachmittag, wurde Hr. Braun, von Süds-Riddleton Township, vom Bliß getödtet, in einem Weichhirschen an der Lissburn Straße, etwa zwei Meilen von Carlisle, wo er arbeitete...

Raubversuch. — Hr. Ephraim Steele, Uhrmacher in Carlisle, Pa., wurde am vorletzten Samstag Abend, als er von seinem Shop zu Hause gehen wollte, ein Kistchen mit Uhren u. andern werthvollen Sachen unter dem Arme tragend, von einem Schurken mit einer Keule niedergeschlagen...

Fürchterlicher Tod. — Die Frau Martha Crawford, Gattin von W. Crawford, welcher ohnweit Elkton, Maryland, wohnt, wurde am Morgen des 11. dieses Tod auf dem Feuerherde liegend gefunden, furchtbar verbrannt. Sie war 78 Jahre alt und hatte die Gewohnheit jeden Morgen früh aufzustehn und zu rauchen...

gen so thun wollte, aber indem sie ihre Pfeife anzündete wollte ohnmächtig wurde, auf Feuer fiel und so ihren Tod fand.

Der Mobile Herald enthält eine legale Nachsicht von einer gewissen Sarah Cook, die für Ehescheidung Anspruch macht. Sie gibt vor, daß ihre Verheirathung im Mai 1830 stattfand, als sie nur 13 Jahr alt war und daß die Trauungszeremonie nur ein loser Scherz war!

Sonderbare Wirkung des Blißes. — Das Haus des Herrn Simon Doggett in Raynmond, Mississippi, wurde in der vorletzten Samstag Nacht um 12 Uhr, während einem starken Gewitter, vom Bliß getroffen. Das Haus wurde bedeutend beschädigt. Das Haus geräth im Vorzimmer und andern Stuben wurde in große Confusion geworfen...

Eine Tiegerin. — Ein deutsches Mädchen in Pittsburg machte einer andern ihren Liebhaber abspenstig. Die betrogene neidische Schwägerin wurde dadurch aufgebracht, überfiel die andere mit Tiegerwuth, prügelte sie unmeniglich mit einem Stricke, riß ihr die Ohringe und Brustnadel aus und mißhandelte sie so daß ihr Leben in Gefahr ist...

Furchtbares Lebensende. — Vor Kurzem wurde die Leiche von Robert W. Huffy in Clear Creek, Highland County, N. Y., gefunden, worin er sich gebadet hatte. Er sprang ins Wasser mit einem furchtbaren Fluche auf den Lippen, und bevor er ein anderes Wort sagen konnte war er eine Leiche.

'Mühlenberg und Märkel', ist die Ueberschrift eines Aufsatzes im 'Readinger Adler' vom 14ten Mai, worin der Schreiber große Beforgnis zeigt: Märkel würde ein feiger, schwacher und incompetent Gouverneur sein; versagt aber, der Ueberschrift gemäß Mühlenberg und Märkel nach ihre früheren Taten und Handlungen zu beurtheilen...

Beide Männer hatten so weit wenig Gelegenheit sich in Staats-Wissenschaften hervorzuthun. Herr Mühlenberg war im Congress, wo schon viele waren, die ja und nein sagten, wenn's ihre Partei haben wollte! Das that auch Mühlenberg, obschon er von seinen Constituenten durch Vitzschristen aufgefordert war anders zu stimmen, suchte er dem Congress weis zu machen: die Vitzschristen waren englisch und seine Constituenten keimete alle deutsch, die nicht wußten was sie unterschrieben hätten; hernach zeigte sich aber daß er die deutschen Vitzschristen, welche von den Deutschen unterschrieben waren, im Saute behalten hatte...

Was wäre nun das Urtheil eines Jeden der unparteiisch und als rechtschaffener Bürger beide Männer beurtheilte, ist ihm die Geschichte Rom's bekannt, so wird es ihm klar sein welcher von Beiden der Lucianus ist, den der römische Senat vom Pluge nach Rom berief und ihm die Zügel der Regierung übergab; es wäre Märkel, weil er ehrlich ist. Sieht Mühlenberg, das ist es, was wir haben müssen: einen ehelichen Mann.

Er sagt: die starke Hand der Demokratie hätte die Banken in Schranken gehalten; in welchen Schranken sind sie denn? die möchte ich kennen. Die Farmers Bank von Reading hat ein Jahr zurück eine Charterverlängerung von der hochweisen demokratischen Gesetzgebung verlangt, sie sollte ihn nehmen nach demokratischen Grundfäden. Nahn sie ihn an? — Nein. — Warum nicht? — Ei, weil Mühlenberg und Conforten die Bank eignen, die, wie jeder vernünftige Mann in Berks County weiß, nicht haben wollen was sie vorgeben das sein sollte — aber die Experimente und Humbing Tage sind vorbei, das Volk ist

aufgemacht. Zu jedem Mann im Lande, ist das Uebel, daß durch Experimente und Humbing herbeigeföhrt wurde, gleich den Plagen Gypkens, in Gestalt von Toren in's Haus gekommen, und das eheliche, aber betrogene Volk sieht ein, was er betrogen hat. Die Sprache die das Volk am zweiten Dienstage im kommenden October sprechen wird, zu Mühlenberg und Anhänger, wird noch unentlicher sein als Porters Indian-Talk; nur mit dem Unterschiede, daß er (Hr. M.) verstehen kann daß er zu Hause bleiben soll.

Warum soll denn Hr. Märkel kein guter Gouverneur werden können? es wäre schweißwüthig, sagt sie nicht: daß der welcher über Vitzschristen getrunken war, über Viel gesetzt werden soll. — Das Volk Demophtians sucht nach ehelichen Männern, dies ist die Hauptsache, alle andern Tugenden gefellen sich zu ihr und an Wissenschaften wird's auch nicht fehlen, wenn General Märkel erwählt wird — woran kein Zweifel ist — obschon der 'Adler' wenn er so formt, den Bank-Humbing, Schwanzhael Krieg und die Zetten von '99' jede Woche wiederkauft und seinen Lesern zu kosten gibt — das Volk hat noch an Porters Toren zu schluden und es werden noch mehr als zwölf Körbe voll übrig bleiben, bis die Wahl vorbei ist.

So viel für Diesmal, von einem Bauer.

Unter Heidelberg Clay Club. Eine Versammlung des Unter-Heidelberg Clay Clubs fand am Samstag Abend den 18. Mai, am öffentlichen Hause von S. Lindsay statt, und nahm einstimmig folgende Beschlüsse an:

Beschlossen, daß der Unter-Heidelberg Clay Club sich versammeln wird am öffentlichen Hause von Samuel Adams, an der Sinking Springs, auf Samstag den 1. Juni, um 2 Uhr Mittags, wann alle Freimänner besonders eingeladen sind beizuwohnen — welche günstig sind für Henry Clay und Frelinghuysen, den Fairfax und Märkel, die Wohlthat unserer Mitbürger und der gemeinamen Vaterlandes.

Beschlossen, daß Col. Lindsay's Haus mit ersucht ist, bei der Gelegenheit die Versammlung anzuordnen und Andere die Freunde der Sache sind.

Beschlossen, daß diese Verhandlungen von den Beamten unterzeichnet, und bekannt gemacht werden sollen in allen Zeitungen der County, die der Sache des Volkes günstig sind.

S. Lindsay, Präsident. John Klopp, John D. Rieth, Samuel Adams, Michael Mell, Vice-Präsidenten. D. B. Siegfried, Isaac Hehn, Sekretäre.

Mai, 28.

Am letzten Montag Abend fand in Baltimore eine große Versammlung der Locofocos Demokraten statt. Ein aufrechter Anhänger ihrer Partei, Hr. Reed, äußerte sich in einer Rede auf folgende Weise über den ausgezeichneten Staatsmann, Hr. Henry Clay: 'Ich will es nicht versuchen, die Verbienste des Hrn. Clay in Abrede zu stellen. Herr Clay ist ein hochgebildeter Mann von Talenten, ein Diebner, auf den nicht nur sein Vaterland, sondern die Welt stolz sein kann; ein Staatsmann von durchdringendem Geiste, — und sollte er je zum Präsidenten erwählt werden, so kann jeder Mann, welcher Partei er auch angehören möge, auf den Hochgestellten blicken, und ausrufen: das ist ein Mann.'

Dem. Whig.

Memento mori.

Starb, am 10. Mai, Anno Domini 1844, ungefähr gegen 4 Uhr Nachmittags, im Hause der Repräsentanten des Congresses zu Washington, das Kind der Mehrheit der Committee der Wege und Mittel, gewöhnlich 'das britische Tarif Gesetz' genannt. Das Kind war schon seit seiner vor ungefähr zwei Monaten erfolgten Geburt, flech und elend und konnte trotz der unermülichen Pflege seiner alterstehenden Wärter nicht länger am Leben erhalten werden. Die Verhältnisse seiner Eltern faßt bei dem schrecklichen Ereignisse keine Grenzen und als der todte Körper auf den Tisch gelegt wurde, machten sie noch einen verzweifelten Versuch, denselben an ihre Brust zu drücken. Der Anblick war herzzerreißend und erfüllte die Freunde des früh dahingegangenen Kindes mit tiefer Wehmuth.

Ach das Geschick verkehrte auch hier die Ordnung der Tage, Früh an des lebenskurz kurz es den Faden dir ab. (ib.)

Er hätte die Beschlüsse. — Die Hefe der Locofoco Demokraten ist äußerst beschäftigt, um den eben Eifer unserer Partei auf alle mögliche Weise zu verächtigen. Eine von ihnen vorgebrachte Beschlüssung, daß die hiesige National-Natification-Convention nichts weiter wie eine Scene der größten Ausschweifungen und Schwelgereien gewesen sei, ist wirklich zu schändlich. Hätten diese böswilligen Schwäger nur einen Blick in die besten Blätter beider Parteien geworfen, so würden sie sich einen andern Anberaug haben. Die Rechte auf unserer Brust dürfen wir dreist bekämpfen, daß wohl noch nie in den Ver. Staaten ein Fest stattfand, welches auf so edle, ächt-republikanische und die Würde der Demokratie angemessene Weise gefeiert wurde, wie die National-Natification-Convention der Whigs am 2ten Mai in Baltimore.

Porteville den 25. Mai.

Entzündung in einer Kohlenmine. — Am vorigen Dienstag Morgen als mehrere Arbeiter — wir glauben 6 an der Zahl — in der Mine der Herren Haggerty und Miller, dahier, an die Arbeit gehen wollten, versäumten sie,